

9. Subulo. Geweihe klein, einfach, ohne Äste. Thränen-  
gruben klein, Nasenkuppe kahl und sehr gross (*C. rufus*,  
*C. simplicicornis*, *C. nemorivagus*).
10. Stylocerus. Geweihe klein, nur ein einziger vorderer Ast,  
auf hohem Rosenstocke aufsitzend. Eckzähne meist beim  
Männchen länger. Thränengruben tief. Nasenkuppe kahl  
und klein. (*C. Muntjac*, *C. philippinus*, *C. subcornutus*,  
*C. aureus*, *C. moschatus*.)

Zu einer richtigeren Anschauung in Bezug auf die Eintheilung  
der Hirsche in Gattungen haben die Arbeiten Gray's und  
Sundevall's am meisten beigetragen.

Schon seit einer längeren Reihe von Jahren war Gray be-  
strebt, die Linné'sche Gattung „*Cervus*“ in mehrere natürlich  
abgegrenzte Gruppen oder Gattungen zu zerfällen und mehrfache  
diesen Gegenstand berührende, zum Theile in verschiedenen  
englischen Zeitschriften erschienene Arbeiten desselben geben  
Zeugniss von diesem Bestreben.

Ihm gebührt auch das Verdienst, auf ein bis dahin völlig  
unberücksichtigt gebliebenes Merkmal aufmerksam gemacht zu  
haben, das nicht nur zu einer richtigen Bestimmung der Gattungen  
in der Familie der Hirsche von höchster Wichtigkeit ist, sondern  
auch als das sicherste Kennzeichen betrachtet werden kann, die  
geweihlosen Weibchen und Jungen der Hirsche, von den unge-  
hörnten Antilopen fast in allen Fällen mit vollster Sicherheit  
unterscheiden zu können.

Es sind diess die wulstigen, beinahe büstenartigen Haar-  
büschel, welche sich nahezu bei sämmtlichen Arten der Familie  
der Hirsche an den Hinterbeinen befinden und bald an der  
Aussenseite des Mittelfusses ober- oder auch unterhalb seiner Mitte,  
bald an der Innenseite der Fusswurzel, und bei vielen Arten  
auch an beiden Stellen zugleich vorkommen.

Gray theilte nach diesem Merkmale die Familie der  
Hirsche, in einer im IV. Bande der „*Proceedings of the Zoological  
Society*“ im Jahre 1836 erschienenen kurzen Abhandlung, in  
4 Abtheilungen, zu welchen er nachbenannte Arten zählte.

Seine Abtheilungen sind folgende:

1. Hirsche mit einer Bürste an der Aussenseite des Hinter-  
theiles des Mittelfusses, ungefähr in der Entfernung  $\frac{1}{3}$  von